

Videokonferenz kann von SL erzwungen werden - oder gibt es Möglichkeiten sich zu wehren?

Beitrag von „Frechdachs“ vom 23. Januar 2021 20:59

Zitat von o0Julia0o

Doch das kannst du verhindern. "In einer „normalen“ Unterrichtssituation nehmen im Klassenraum weder Geschwister, Eltern oder sonstige Dritte am Unterrichtsgeschehen teil. Dann ist dies LDI NRW -Pandemie und Schule13aber auch im Rahmen eines im Rahmen des Unterrichts erfolgenden Videokonferenzaustauschs grundsätzlich nicht zulässig. Dies muss durch geeignete organisatorische Maßnahmen sichergestellt werden"

Quelle: https://www.ldi.nrw.de/mainmenu_Aktue...-18_05_2020.pdf

□

Ich bin nicht in Deutschland. Und NRW-Bestimmungen interessieren hier niemanden.

Ca. 25% meiner Kollegen haben weniger als 15m² pro Person (Erwachsene + Kinder). Auch ich habe nur einen internetfähigen Raum, indem ich mit meiner ganzen Familie Onlineunterricht bzw. Homeoffice mache (Ich als Lehrerin und 2 Kinder). Habe zwar ca 100m² wohne aber in einem historischen denkmalgeschützten Gebäude außerhalb Wiens. Ich nehme für eine günstige Miete einen längeren Anfahrtsweg in Kauf. Bin Lehrerin in Wien im sozialen Brennpunkt. Habe vor Corona zufällig im geometrischen Zeichnen die Wohnungen der Kinder zeichnen lassen. Die meisten haben einen größeren Raum, indem sich das Familienleben abspielt und einen zweiten (neben Bad und Toilette), der als Schlafzimmer für alle!!! dient und in dem oft ein Familienmitglied den Nachschichtschlaf nachholt. Einzelzimmer □□□! In einigen Erdgeschosswohnungen sind die Fenster noch vergittert. Das ist der Ausblick einiger meiner Schüler seit Monaten (mit 2 Wochen Präsenzunterbrechung).

Deine, aus einem Wolkenkuckucksheim entsprungenen Forderungen entsprechen nicht der Realität vieler Familien (auch in Deutschland). Jammer nicht so viel, dir geht es doch gut (oder wie man bei uns sagt: Suder nit und scheiß di net aine. (ai getrennt sprechen)). Sorry, musste mal raus.